

## **Auszug aus der Niederschrift über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 04.06.2026**

**Zu TOP: 7.4**

**Stralsund Schriftzug**

**Einreicher: Stefan Bauschke, CDU/FDP-Fraktion**

**Vorlage: kAF 0053/2026**

Anfrage:

1. Wie ist der Sachstand bei der Errichtung eines Stralsund-Schriftzuges?
2. Was waren die bisherigen Hürden bzw. Gründe dafür, dass bisher keine Umsetzung erfolgt ist?
3. Wann plant die Verwaltung den Schriftzug zu realisieren?

Es antwortet Herr Schindlmayr:

Bereits 2020 erfolgte, auf Beschluss der Bürgerschaft, die Prüfung der Umsetzung eines 3-D-Schriftzuges auf der Nördlichen Hafeninsel, auf der Steinernen Fischbrücke.

Nach Prüfung durch das beauftragte Planungsbüro für die Freiflächengestaltung und die Verwaltung, in Abstimmung mit der Unteren Denkmalbehörde, ergab sich aus den Restriktionen und durch konkurrierende Flächenbedarfe, dass ein angemessener Standort für einen 3D-Schriftzug auf der Hafeninsel nicht zur Verfügung steht.

Anschließend erfolgte durch die Verwaltung eine umfängliche Untersuchung zu alternativen Standorten, sowohl in der Altstadt als auch altstadtnah. Außerdem wurden verschiedene Ausführungsmöglichkeiten und die jeweils damit verbundenen Kosten geprüft. Mit einer ausführlichen Präsentation der jeweiligen Vor- und Nachteile und der Empfehlung für eine Vorzugsvariante informierte die Verwaltung den Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung in einer Sitzung im Oktober 2023.

Nach Rücksprache in den Fraktionen wurde sich durch den Ausschuss im Januar 2024 mehrheitlich für Planung sowohl einer stationären Lösung auf der Freifläche Am Fischmarkt sowie einer mobilen Lösung für das Stadtgebiet der Hansestadt Stralsund ausgesprochen.

Zur Umsetzung der beiden Schriftzüge, eines fest installierten Schriftzuges auf der Freifläche Am Fischmarkt sowie eines mobilen Schriftzuges, liegt bislang keine gesicherte Finanzierung vor. Die o.g. Anfrage wird zum Anlass genommen, sich erneut mit dem Thema und einer möglichen Finanzierung zu befassen. Herr Dr. Raith wird dazu im Ausschuss für Bau, Umwelt, Klimaschutz und Stadtentwicklung berichten.

Herr Bauschke erfragt die Kosten für die Installation eines Schriftzuges.

Herr Schindlmayr erklärt, dass die Kosten je nach Variante zwischen 30.000 – 50.000 EUR liegen. Für einen mobilen Schriftzug liegen die Kosten bei ca. 70.000 EUR. Herr Schindlmayr weist darauf hin, dass es sich um Angaben aus dem Jahr 2024 handelt.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Gaby Ely

Stralsund, 10.06.2026